



Niederschrift

**über die Sitzung des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" der
Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/WEA/06/2024) vom 03.07.2024**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Rolf Aulitzky

Bürgermeister/in

Herr Heiko Voß

Mitglieder

Herr Thomas Eschenlauer

Herr Karl Christian Fleischfresser

Herr Roland Hildebrandt

Frau Kerstin Krohne

Herr Martin Opp

in Vertretung für Michael Meggle

Herr Günter Petrowski

Herr Jan-Rolf Plagmann

Frau Kerstin Richter

Herr Jan-Hendrik Scharpenberg

in Vertretung für Inken Kuhn

Herr Dr. Bernd Schmidt

Frau Patricia Schoone

Herr Marius Schüler

Herr Karsten Steinbach

Herr Jens Zywitza

von der Verwaltung

Frau Martina Kussin

Presse

Frau Astrid Schmidt

Protokollführer/in

Frau Antje Neefe

Abwesend:

Mitglieder

Frau Inken Kuhn

Herr Michael Meggle

Beginn:

19:00 Uhr

Ende

21:32 Uhr

Ort, Raum:

24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" vom 23.04.2024 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Erneuerung der Strandpromenade, Antrag der WIP-Fraktion vom 23.05.2024
9. Neuordnung Angebote Strandrestauration in der Saison im Bereich der Musikmuschel, Antrag der GvO vom 04.06.2024
10. Aufstellen eines separaten Toilettengebäudes am Kiosk Birkenweg, Strandstraße31, gem. Baugenehmigung vom 13.02.2024, Antrag der CDU-Fraktion vom 20.06.2024
11. Kiosk Birkenweg, Strandstraße 31 - Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 01.07.2024
12. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Aulitzky eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit mit 15 stimmberechtigten Mitgliedern gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Petrowski beantragt, den TOP 8 „Schwimmhalle in Laboe – Sachstandsbericht zum Variantenvergleich, Antrag der CDU-Fraktion vom 29.05.2024“ zu streichen, da er schon hinreichend in der GV behandelt wurde.

Herr Aulitzky entschuldigt sich, dass der Antrag der WIP-Fraktion zur Erneuerung der Strandpromenade vom 23.05.2024 vergessen wurde. Er schlägt vor, ihn für den gerade gestrichen TOP 8 in die TO aufzunehmen.

Darüber hinaus liegt ein Dringlichkeitsantrag der CDU zum Kiosk Birkenweg, Strandstr. 31 vor. Herr Aulitzky lässt über die Dringlichkeit abstimmen:

Stimmberechtigte: 15			
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Herr Aulitzky schlägt vor, für den Dringlichkeitsantrag einen neuen TOP 11 einzuschieben. Alle nachfolgenden TOPs rücken einen Punkt auf.

Herr Schmidt stellt den Antrag, den Dringlichkeitsantrag zusätzlich im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln. Herr Aulitzky schlägt vor, einen neuen TOP 15 einzuschieben. Alle nachfolgenden TOPs rücken einen Punkt auf.

Herr Aulitzky lässt über die geänderte Tagesordnung im öffentlichen Teil der Sitzung abstimmen:

Stimmberechtigte: 15			
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 15			
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Weimershaus äußert seinen Unmut über den Zeitpunkt der Straßenbaumaßnahmen in der Strandstraße und verweist auf die erheblichen Beeinträchtigungen und Belästigungen der Anwohner und Gäste mitten in der Hauptsaison und zur Kieler Woche und fragt nach, warum dieser Zeitpunkt gewählt wurde.

Herr Bürgermeister Voß äußert sein Verständnis für den Unmut. Er erläutert, dass der seinerzeitige Auftrag sehr früh im Jahr erteilt wurde, der späte Startzeitpunkt ist jedoch allein auf Seiten der ausführenden Firmen begründet. Hier musste abgewogen werden, die Arbeiten jetzt durchzuführen oder einen noch späteren Zeitpunkt in Kauf zu nehmen.

Herr Weimershaus fragt nach, warum die GV nicht darüber diskutiert, die ehemalige Fläche des „La Dolce Vita“ als Park- und Ruhezone zu gestalten. Er schlägt statt Imbiss- und WC-Wagen die Gestaltung mit Sitzmöglichkeiten wie z.B. Ruheliegen oder einen Springbrunnen als Verbesserung des jetzigen Zustandes vor.

Herr Bürgermeister Voß will zu diesem Punkt dem TOP 9 nicht vorgreifen. Er äußert jedoch, dass eine weitere gastronomische Nutzung der Fläche politischer Wille ist.

Herr Kollberg münzt das vergleichsweise hohe Entgelt von 1 € für die Nutzung der öffentlichen Toiletten in der Lesehalle.

Herr Bürgermeister Voß zeigt sich ebenfalls unzufrieden mit der Höhe des Entgelts, erläutert jedoch, dass es im Strandbereich verschiedene öffentliche WC-Angebote gibt. Darunter sind sowohl kostenfreie wie z.B. am DRK-Strandcontainer neben der Schwimmhalle, aber eben auch kostenpflichtige wie z.B. in der Lesehalle. Eine Entgeltregelung ist hier vertraglicher Bestandteil mit dem Betreiber, der im Gegenzug für die Bewirtschaftung der Toiletten ein Entgelt verlangen darf.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" vom 23.04.2024 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zur Niederschrift vom 23.04.2024 gibt es keine Anmerkungen. Sie ist somit genehmigt.

Der Vorsitzende Herr Aulitzky teilt mit, dass im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung am 23.04. über zwei Themen intensiv diskutiert und ein Beschluss gefasst worden ist.

TO-Punkt 6: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Keine

TO-Punkt 7: Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Voß informiert, dass die Förderrichtlinien zur Behebung der Hochwasserschäden inzwischen differenziert worden sind, dahingehend dass für bestimmte Strandabschnitte Mindestsummen erreicht werden müssen. Er berichtet, dass derzeit die in der Gemeinde entstandenen Schäden aufgenommen werden.

TO-Punkt 8: Erneuerung der Strandpromenade, Antrag der WIP-Fraktion vom 23.05.2024

Herr Fleischfresser verliest und erläutert den Antrag der WIP-Fraktion.

Herr Bürgermeister Voß gibt in seinem Sachstandsbericht nochmal einen kurzen Abriss der Ereignisse. Nach der Sondersitzung zur Promenade, in dem sich der WA auf eine Gestaltungsvariante für den Abschnitt zwischen MWSH und U-Boot festgelegt hat, gibt es aktuell Schwierigkeiten mit der Förderkulisse auf Landesebene.

Nachdem zunächst eine Förderung aus Küstenschutzmitteln sowohl für den Bau der Mauer als auch die Abdeckung der Igeldecke abgelehnt wurde, versprechen auch die touristischen Förderrichtlinien für eine Promenadenumgestaltung keine Aussicht auf Erfolg. Ein Termin der Werk- und Betriebsleitung bei der IB.SH hat ergeben, dass ein desolater Zustand allein nicht ausreicht. Es muss durch die Umgestaltung ein erheblicher Mehrwert geschaffen werden. Aufgrund der aktuellen Lage sowie der beschränkten Fördermittel liegt der Fokus aktuell nicht in erster Linie auf touristischen Projekten. Außerdem wird die Förderquote nur noch 60 statt 80 % der Investitionen umfassen und auch ein zeitlicher Horizont ist nicht bestimmbar, ob und in welcher Höhe Laboe mit einer Förderung rechnen könnte. Aus diesem Grund muss nun über eine kostenreduziertes aber trotzdem attraktives Umsetzungskonzept ohne Förderung nachgedacht werden.

Es schließt sich eine Diskussion über den dringenden Handlungsbedarf an.

TO-Punkt 9: Neuordnung Angebote Strandrestauration in der Saison im Bereich der Musikmuschel, Antrag der GvO vom 04.06.2024

Herr Opp erläutert den Antrag der GVO-Fraktion.

Es schließen sich mehrere Meinungsäußerungen und eine Diskussion an. Abschließend lässt der Vorsitzende Herr Aulitzky über folgenden abgeänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt, die Bewirtschaftung der Rasenfläche vor der Musikmuschel saisonal umzusetzen. Die Fläche des ehemaligen „La Dolce Vita“ bietet sich für Gastronomieangebote an, die bei Hochwassergefahr und außerhalb der Saison schnell entfernt werden können.

Der Bürgermeister/der Gemeindebetrieb werden gebeten, die notwendigen Genehmigungen und die entsprechenden Planungen für die Saison 2025 vorzubereiten und die Fläche zur saisonalen Nutzung anzubieten. Auf gastronomische Vielfalt sollte besonderen Wert gelegt werden.

Stimmberechtigte: 15			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 5	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Aufstellen eines separaten Toilettengebäudes am Kiosk Birkenweg, Strandstraße31, gem. Baugenehmigung vom 13.02.2024, Antrag der CDU-Fraktion vom 20.06.2024

Herr Petrowski erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Es schließt sich eine kurze Diskussion an, bevor der Vorsitzende Herr Aulitzky über den vorgelegten Antrag abstimmen lässt:

Beschluss:

Gemäß der erteilten Baugenehmigung vom 13.02.2024 soll ein separates Toilettengebäude am Kiosk Birkenweg, Strandstraße 31, aufgestellt werden. Die Kosten für die öffentliche WC-Anlage sollen bei der Gemeinde verbleiben. Es wird angestrebt, für die WC-Anlage eine Förderung über die Aktiv Region einzuwerben.

Das Toilettengebäude sollte – um eine einheitliche Linie und einen Wiedererkennungswert zu haben – als Duplikat des bereits im Kurpark installierten Toilettengebäudes der Firma Hering errichtet werden.

Stimmberechtigte: 15			
Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Kiosk Birkenweg, Strandstraße 31 - Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 01.07.2024

Herr Petrowski erläutert den Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion.

Herr Voß führt dazu aus, dass er sich zu diesem Schritt entschieden hat, um den Markt abzufragen. Die aktuelle Pächterin ist Teil des Verfahrens. Alle eingeleiteten Schritte bewegen sich im Rahmen des seinerzeitigen Beschlusses des FA zum Strandkiosk.

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Scharpenberg stellt seine im Vorfeld der Sitzung schriftlich eingereichten Anfragen:

1. Warum wurde die Vorstellung des Zwischenberichtes zur Schwimmhalle nicht in dem Ausschuss für Schwimmhallenangelegenheiten vorgestellt, sondern in einer Sonderveranstaltung an der nicht alle Mitglieder der Abschlüsse bzw. interessierter Gemeindevorteiler eingeladen waren.
2. Stimmt es, dass die Strandreinigungsmaschine defekt ist? Und wenn ja, wird der Strand zur Zeit gereinigt?
3. Warum sind die Grünanlagen am Rosengarten nicht in einem gut gepflegten Zustand?
4. Warum gibt es keinen Sichtschutz mehr an den Strandduschen? (Sie hatten nach der Flut angekündigt, dass sie eine Lösung anstreben, die die maritimen Holzelemente vom Rettungsturm bzw. den Umziehhäuschen aufnehmen.)

Herr Bürgermeister Voß antwortet:

Zu 1. In der frühen Phase der Untersuchung wurde zunächst das Gespräch mit den Fraktionsvorsitzenden gewählt, um den Vorgang transparent zu machen und zunächst mit den Fraktionen das weitere Vorgehen zu besprechen. Eine Beteiligung des WA ist erst notwendig, wenn etwaige Zwischenschritte zu beschließen sind. Das ist bisher nicht der Fall.

Zu 2. Ja, die Strandreinigungsmaschine ist derzeit defekt. Aktuell wird der Strand 2-3 Mal mit Traktor und Harke gereinigt sowie der Treibsel abgefahren. Falls notwendig, wird in regelmäßigen Abständen eine entsprechende Maschine angemietet.

Zu 3. Bezüglich des schlechten Zustandes der Grünanlagen im gesamten Gemeindegebiet verweist Herr Voß auf die kritische Personallage auf dem Bauhof. Selbst die Vergabe von Pflegeaufträgen an Privatfirmen, wie z.B. im Rosengarten ist noch nicht vollstän-

dig umgesetzt. Die Vergabe eines größeren Auftrags blieb leider erfolglos. Die angefragte Firma erteilte aus Kapazitätsgründen eine Absage.

Zu 4. Die Hütten für die Strandduschen sind bestellt, aber leider noch nicht geliefert. Hier fehlt Material.

Herr Fleischfresser ist aufgefallen, dass auf der Kreisstraße K30 vom Brodersdorfer Kreisel bis Laboe vermehrt Fahrradfahrer auf der Straße anstatt auf dem Fahrradweg fahren. Er fragt an, ob hier etwas an der Beschilderung geändert werden kann.

Herr Bürgermeister Voß verweist auf den Kreis Plön. In diesem Bereich hat die Gemeinde keinen Handlungsspielraum.

Herr Fleischfresser weist darauf hin, dass der Pfeil auf der Parkplatzbeschilderung für den Parkplatz Buerberg zwischen Buerberg und Mühlenstraße in die falsche Richtung zeigt. Herr Bürgermeister Voß bittet darum, solche Meldungen künftig gleich an das Team Laboe zu geben, damit umgehend Abhilfe geschaffen werden kann.

Der Vorsitzende Herr Aulitzky schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:12 Uhr und stellt die Nicht-Öffentlichkeit her.

gesehen:

Rolf Aulitzky
- Vorsitzender -

Antje Neefe
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

gesehen:

Heiko Voß
- Bürgermeister -